



## Hypertensive Retinopathie der Katze

Bei der okularen Hypertension erblindet die Katze vermeintlich plötzlich.  
Die Hypertension besteht in der Regel jedoch seit längerem unerkannt und die Schäden sind dann meist irreversibel.

### Pathogenese

In der Netzhaut kommt es durch den Bluthochdruck zu Schädigungen der Gefäße. Diese zeigen sich im Augenfundus häufig mit bullösen Abhebungen der Netzhaut sowie intraretinalen Blutungen. Bei einem plötzlichen sehr hohen Blutdruckanstieg kann es zu einer vollständigen Netzhautablösung kommen.

### Klinik

Häufig werden die Katzen mit weiten, nicht reaktiven Pupillen in der Praxis vorgestellt.  
In einigen Fällen wird eine eingeklebte vordere Augenkammer gesehen (Abb. 1)  
Vorberichtlich kam es häufig zu einer plötzlichen Erblindung.



Abb.1. Hyphäma- Einblutung in die vordere Augenkammer

### Diagnostik

Bei Verdacht auf eine hypertensive Retinopathie wird zunächst der Blutdruck der Katze unter möglichst ruhigen Bedingungen gemessen. Dieser sollte (Stresssituationen von Anfahrt und Untersuchung in der Praxis schon eingerechnet) unter einem systolischen Wert von 180 mmHg liegen.

Der Augeninnendruck sollte gemessen werden, da es durch die Einblutung in die vordere Augenkammer zu einem Sekundärglaukom kommen kann.

Durch die Untersuchung des Augenhintergrundes (Ophthalmoskopie) können bullöse Abhebungen und Einblutungen in die Netzhaut gesehen werden (Abb.2). In vielen Fällen ist die Netzhaut bereits vollständig abgelöst.

Zur Klärung der Ursache des Bluthochdrucks empfehlen wir immer eine Laboruntersuchung um vor allem Nieren und Schilddrüsenwerte zu ermitteln.

### Therapie

Eine sofortige Therapie mit systemischen Blutdrucksenkern wird begonnen um die Netzhautschäden einzudämmen.  
Regelmäßige Kontrollen des Therapieerfolges und Titrierung der Medikamentendosis sind in den folgenden Wochen durchzuführen.  
Ursächliche Erkrankungen sollten zusätzlich behandelt werden.

### Prognose

Wird der systemische Blutdruck schnell kontrolliert gibt es eine gewisse Wahrscheinlichkeit, dass die Katze ihren Visus zumindest teilweise wiedererlangt.

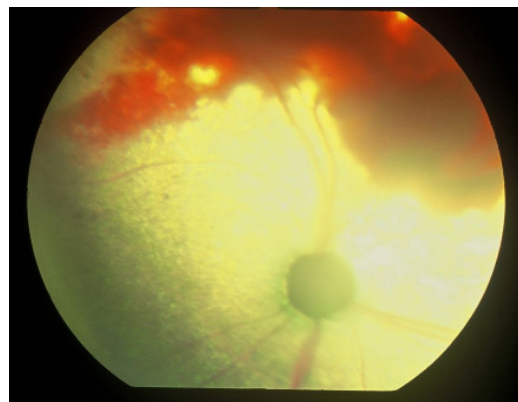


Abb.2 Retinale Blutungen und Ödem



## NEUIGKEITEN aus unserer Praxis

Liebe Kollegen,

Seit Oktober unterstützt Frau **Dr. Amelie Spiess** unser Ophthalmologie-Team.

Nach dem Studium der Tiermedizin und Promotion in München arbeitete Dr. Spiess als Kleintierärztin in England und den Vereinigten Arabischen Emiraten bevor sie eine 2-jährige Weiterbildungszeit im Bereich Veterinärophthalmologie in den USA absolvierte. Seit 9 Jahren ist sie als spezialisierte Tieraugenärztin in München tätig gewesen. Sie hält die Zusatzbezeichnung für Augenheilkunde der Bayrischen Tierärztekammer und ist Mitglied im DOK (anerkannte Untersucherin für erbliche Augenerkrankungen).

Wir freuen uns sehr, dass Frau Dr. Spiess unser Team verstärkt!



### Neue Klinikleitung ab Januar 2018

Zum Jahreswechsel wird zudem eine strukturelle Veränderung stattfinden: Frau **Dr. Maren Dölle** wird die Aufgabe von Frau Dres. Monika und Jens Linek als Klinikleitung übernehmen.

Frau Dr. Dölle dürfte kein unbekanntes Gesicht sein, da sie bereits seit 4 Jahren in der Praxis als Dermatologin tätig ist. Sie absolvierte bei Frau Dr. Linek die Ausbildung zum Diplomate des europäischen Colleges für Veterinärdermatologie, welche sie im letzten Jahr erfolgreich abschloss.



### Tag der offenen Tür am 3. Februar 2018

Im Rahmen der Umstrukturierung des Teams und dem Übergang der Klinikleitung möchten wir Sie alle ganz herzlich zu unserem Tag der offenen Tür am Samstag, den 3. Februar 2018 einladen!

Geplant sind Kurzvorträge zu aktuellen Themen und anschließend ein kleines Buffet, welches hoffentlich zum Kennenlernen und netten Beisammensein einlädt!

Das genaue Programm und die Anmeldemodalitäten erhalten Sie in Kürze separat.

**Wir freuen uns auf Sie!**